



PRESSEMITTEILUNG

Ein Mehr an Investitionen in der Wohnungswirtschaft

Baugewerbe sieht in der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts ein Signal zur Sicherung der Arbeitsplätze im Bauhandwerk der Hauptstadt

Berlin, 15.04.2021 Zur Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum Mietendeckel äußert sich Klaus-Dieter Müller, Präsident der Fachgemeinschaft Bau: „Wir sind erleichtert, dass das Bundesverfassungsgericht die Rechts- und Investitionsunsicherheit in der Wohnungswirtschaft beendet hat. Wir hoffen, dass sich alle Beteiligten schnell von dem Schreck des verfassungsrechtswidrigen Gesetzes des Rot-Rot-Grünen Senates erholen werden und zum Wohle der Stadt wieder Geld für Sanierung und Neubau bereitstellen. Nur so wird es gelingen, Klimaziele zu erreichen, schönes Wohnen für die Mieter zu ermöglichen und Arbeitsplätze im Bauhandwerk zu sichern.“

Die Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V. vertritt die Interessen der mittelständischen Bauwirtschaft in Berlin und Brandenburg. Sie betreut rund 900 Betriebe und ist damit der größte Bauarbeitgeber- und Bauwirtschaftsverband in der Region. Weitere Informationen unter www.fg-bau.de.

Pressesprecher:
Thomas Herrschelmann
Tel.: 030 / 86 00 04-57 | Mobil: 0151 / 422 670 76
E-Mail: herrschelmann@fg-bau.de